

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)  
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu  
Kiel für Studierende der Geowissenschaften mit dem Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.)  
„Geowissenschaften“ und Master of Science (M.Sc.) „Geowissenschaften“ und Master of  
Science (M.Sc.) „Marine Geosciences“ (Fachprüfungsordnung Geowissenschaften (1-Fach))**

**Vom 17. Dezember 2009**

NBI. MWV. Schl.-H. 2010 S. 3

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 8. März 2010

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neuregelung des Beamtenrechts vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 11. November 2009 die folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Fachprüfungsordnung Geowissenschaften (1-Fach) vom 29. November 2007 (NBI. MWV. Schl.-H. 2008, S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Juli 2009 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 38), wird wie folgt geändert:

Die Anlage wird geändert wie folgt:

1. Der „Studienverlaufsplan Bachelor of Science „Geowissenschaften““ erhält folgende Fassung:

**„1. Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science „Geowissenschaften““**

Module, deren Noten in die Gesamtnote eingehen, sind **fett** gekennzeichnet

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung <i>Lehrveranstaltungen</i>	LF	SWS	PL#	LP	
						Sem	Jahr
Semester 1.	MNF-geow-1	<b>Allgemeine Geowissenschaften I</b> <i>Einführung in die Allgem. Geowissenschaften I</i> <i>Einführung in die Methoden der Stratigraphie</i> <i>Gesteinskurs I</i>	V V Ü	3 1 2	K (50) K (20) M (30)	7	
	MNF-geow-5	<b>Kartenkunde</b> <i>Kartenkurs</i>	Ü	2	K (100)	3	
	MNF-geow-3	<b>Einführung in die Paläontologie</b> <i>Grundlagen der Paläontologie</i>	V	1	Prüfung im 2. Sem.	1	
	MNF-geow-4	<b>Mineralogische Grundlagen</b> <i>Minerale. Bausteine der Erde</i> <i>Übungen Minerale. Bausteine der Erde</i>	V Ü	1 2	K (100)	3	
	MNF-Math- Math_Geol I	<b>Mathematik für Geowissenschaftler I</b> <i>Mathematik für Geowissenschaftler I</i> <i>Mathematik für Geowissenschaftler I</i>	V Ü	2 1	K (100)	4	
	MNF-physNF I	<b>Physik für Naturwissenschaftler</b> <i>Physik für Naturwissenschaftler</i>	V	4		5	
	MNF-chem-05	<b>Anorganische Chemie für Geowissenschaftler</b> <i>Experimentalvorlesung Grundlagen der Anorganischen Chemie</i> <i>Chemisches Kurspraktikum für Geowissenschaftler</i>	V P	3 2	K (100)	5	
<b>Summe Semester</b>						<b>28</b>	
Semester 2.	MNF-geow-2	<b>Allgemeine Geowissenschaften II</b> <i>Einführung in die Allgem. Geowissenschaften II</i> <i>Gesteinskurs II (Petrologie)</i> <i>Geländekurs Allg. Geow. II</i>	V Ü GP	2 2 3 Tage	K (40) M (40) B (20)	5	
	MNF-geow-3	<b>Einführung in die Paläontologie</b> <i>Paläontologie der Evertbraten/Mikrofossilien</i> <i>Übungen zur Evertbratenpaläontologie</i>	V Ü	2 2	M (100)	4	
	MNF-geow-4	<b>Mineralogische Grundlagen</b> <i>Einführung in die Kristallographie</i> <i>Einführung in die Kristallographie</i>	V Ü	2 1	K (100)	3	
	MNF-geow-5	<b>Kartenkunde</b> <i>Kartierkurs</i>	GP	12 Tage	B (100)	4	
	MNF-Math- Math_Geol II	<b>Mathematik für Geowissenschaftler II</b> <i>Mathematik für Geowissenschaftler II</i> <i>Mathematik für Geowissenschaftler II</i>	V Ü	2 2	K (100)	5	
	MNF-physNF I	<b>Physik für Naturwissenschaftler</b> <i>Praktikum zu Physik für Naturwissenschaftler</i>	P	4	Tta (1)	5	
	MNF-chem-06	<b>Chemie der Metalle für Geowissenschaftler</b> <i>Experimentalvorlesung Chemie der Metalle</i> <i>Übung zur Vorlesung</i>	V Ü	3 1	K (100)	5	
<b>Summe Semester/Jahr</b>						<b>31</b>	<b>59</b>

Semester 3.	MNF-geow-9	<b>Aspekte der Angewandten Geologie</b> <i>Aspekte der Angewandten Geologie I</i>	V	2	K (100)	3
	MNF-geop-EGPH	<b>Einführung in die Geophysik</b> <i>Einführung in die Geophysik I</i>	V	2	K (100)	3
	MNF-geow-7	<b>Tektonik</b> <i>Tektonik/Strukturgeologie</i>	V	2	K (100)	2
	MNF-geow-11	<b>Historische Geologie</b> <i>Entwicklung der Erde Quartärgeologie Geologie von Schleswig Holstein</i>	V V EX	3 2 3 Tage	M (70) B (15)	6
	MNF-geow-8	<b>Mikroskopie</b> <i>Polarisationsmikroskopie</i>	Ü	2	K (100)	2
	MNF-geow-12	<b>Einführung in die Marine Geologie</b> <i>Einführung in die Marine Geologie Einführung in die Paläozeanographie</i>	V V	2 2	M (50) M (50)	4
	MNF-geow-10	<b>Sedimentologie</b> <i>Klastische Sedimentologie Karbonate</i>	V/Ü V	1/1 1	K (67) K (33)	4
	MNF-chem-07	<b>Analytische Chemie für Geowissenschaftler</b> <i>Moderne analytische Methoden in der Anorganischen Chemie Praktikum Analytische Chemie</i>	V P	2 2	K (100)	5
<b>Summe Semester</b>						<b>29</b>
Semester 4.	MNF-geop-EGPH	<b>Einführung in die Geophysik</b> <i>Einführung in die Geophysik II Praktikum zur Einführung in die Geophysik</i>	V P	2 1	K (50) PP (50)	3
	MNF-geow-7	<b>Tektonik</b> <i>Tektonische Gefügekunde</i>	Ü	2	K (100)	2
	MNF-geow-8	<b>Mikroskopie</b> <i>Mineraloptik</i>	Ü	2	K (100)	2
	MNF-geow-9	<b>Aspekte der Angewandten Geologie</b> <i>Aspekte der Angewandten Geologie II</i>	V	2	K (100)	3
	MNF-geow-11	<b>Historische Geologie</b> <i>Geländepraktikum Historische Geologie</i>	GP	3 Tage	B (15)	1
	MNF-geow-10	<b>Sedimentologie</b> <i>Geländeübung Sedimentologie Sedimentmikroskopie</i>	GP	3 Tage	B (50) PP (50)	2
	MNF-geow-14	<b>Geländeübungen</b> <i>Vorbereitungssseminar zur Exkursion Geologie von Mitteleuropa</i>	S Ex	1 12 Tage	V(20) B (80)	5
	MNF-geogr-11	<b>GIS</b> <i>GIS für Geowissenschaftler</i>	Ü	2	B (100)	3
		<b>Wahlpflichtfach I*</b>				5
		<b>Wahlpflichtfach II*</b>				5
<b>Summe Semester/Jahr</b>						<b>31 Sem</b>
						<b>60 Jahr</b>
Semester 5.		<b>Math.-Nat. Vertiefung**</b>				5
		<b>Wahlpflichtfach I*</b>				5
		<b>Wahlpflichtfach I*</b>				5
		<b>Wahlpflichtfach II*</b>				5
		<b>Wahlpflichtfach II*</b>				5
	MNF-geow-BP	<b>Berufspraktikum</b> <i>Berufspraktikum Seminar Berufspraktikum</i>	P S	6 1 Wochen	B V	4
	<b>Summe Semester</b>					
Semester 6.		<b>Wahlpflichtfach I*</b>				5
		<b>Wahlpflichtfach II*</b>				5
		<b>Kompetenz ***</b>				5
		<b>Nebenfachmodul* (freie Wahl)</b>				5
	MNF-geow-15	<b>Bachelorarbeit</b> <i>Bachelorarbeit Geowissenschaften Vorstellung der Bachelorarbeit</i>	S	4-6 1 Wochen	B(80) V(20)	12
	<b>Summe Semester/Jahr</b>					
<b>SUMME</b>						<b>180</b>

#Die Zahlen in den Klammern bezeichnen den Anteil in % mit dem die Prüfung in die Modulnote eingeht

(1) Das Praktikumsmodul ist nicht benotet. Das Modul ist bestanden, wenn alle Testate zu den Praktikumsprotokollen erlangt wurden.

Fehlen maximal zwei Testate, so ist für das Bestehen des Moduls eine mündliche Prüfung als Prüfungsleistung erforderlich.

\*Siehe Tabelle B.Sc. Geowissenschaften-Vertiefungsmodule (Wahlpflicht)

\*\* Freie Wahl aus dem Angebot der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

\*\*\* Freie Wahl aus dem Angebot der CAU Kiel z.b. Siehe Angebot Fachergänzung ([http://www.zsb.uni-kiel.de/infoblaetter/Angebot\\_Profil\\_Fachergaenzung\\_Stand\\_Juni\\_2007.pdf](http://www.zsb.uni-kiel.de/infoblaetter/Angebot_Profil_Fachergaenzung_Stand_Juni_2007.pdf))

“

2. In der „Tabelle B.Sc. Vertiefungsmodule“ erhalten die Angaben für den Vertiefungsbereich „Marine Umwelt“ folgende Fassung:

Vertiefungsbereich: Marine Umwelt							
Marine Umwelt	Geochemie mariner Sedimente MNF-geow-BWMU1	Einführung in die Geochemie mariner Sedimente	V	2	B (100)	7	
		Praktikum (Labor und Schiff)	P	5 Tage			
	Organische Geochemie & Biogeochemische Prozesse MNF-geow-BWMU2	Organische Geochemie	V	3	M (40)	7	
		Einführung in die Marine Geochemie I +II	V	4	M (60)		
	Küstengeologie MNF-geow-BWMU3	Einführung in die Küstengeologie	V	2	K (30)	5	
		Exkursionen	EX	3 Tage	B (20)		
		Messmethoden Land/Meer	Ü	3	PP (50)		
	Marines Seminar MNF-geow-BWMU4	Marines Seminar	S	1	V (100)	1	
	<b>SUMME</b>						<b>20</b>

3. Im „Studienverlaufsplan für den Master of Science „Geowissenschaften““ wird zwischen der Überschrift und dem Studienverlaufsplan folgender Hinweis eingefügt:  
„Module, deren Noten in die Gesamtnote eingehen, sind **fett** gekennzeichnet.“
4. Im „Studyplan Master of Science „Marine Geosciences““ wird zwischen der Überschrift und dem Studienverlaufsplan folgender Hinweis eingefügt:  
“The names of the modules contributing to the final Master grade are shown in **bold** letters.“

## Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.

(3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teileleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.

(4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2010 zu stellen.

(5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.

(6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 17. Dezember 2009 erteilt.

Kiel, den 17. Dezember 2009

Prof. Dr. L. Kipp  
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel